

K-2-708 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

## Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 632 bis 638:

Die klima- und gesundheitsschädlichen fossilen Verbrenner sollen bis 2030 aus der Innenstadt und bis 2035 aus ganz Berlin verschwinden. Die verbleibenden ~~Autos fahren emissionsfrei, somit wird der Verkehr komplett CO<sub>2</sub>-frei~~ Fahrzeuge werden emissionsfrei angetrieben. Schon heute sind zweckmäßig und stadtverträglich dimensionierte Elektroautos vielfach eine sinnvolle Alternative ~~zum Verbrennungsmotor~~ für alltägliche Transportaufgaben. Deshalb unterstützen wir den Umstieg auf ~~Elektroautos~~ Elektrofahrzeuge und den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Bis 2022 sollen 2.000 öffentliche Ladepunkte in der Stadt aufgebaut sein. ~~Damit wäre Berlin deutschlandweit Spitzenreiter~~. Dennoch sollte das Auto in der Innenstadt nicht mehr die Norm, sondern nur noch die Ausnahme

## Begründung

Unzutreffende und leicht missverständliche Aussagen zu Elektroautos sollten vermieden werden: Auch Elektrofahrzeuge verursachen gesundheits- und umweltbelastende Emissionen im Betrieb (z.B. Reifenabrieb u.a.) Bei der Betrachtung von CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrs muss auch die graue Energie der Fahrzeugherstellung und Bereitstellung der Infrastrukturen einbezogen sein, die bei Batteriegetriebenen Autos bei gleicher Größe sogar höher ausfällt als bei vielen Verbrennern. Für Klima- und Umweltentlastung kommt es außerdem auch generell auf Fahrzeuggrößen und Gewichte an: Bei derzeit immer größeren und schwereren Fahrzeugen bringt auch ein Antriebswechsel nicht die notwendige Klimaentlastung. Wir sollten solchen Illusionen nicht durch kurzschlüssige Aussagen in unserem Wahlprogramm Vorschub leisten.

## Unterstützer\*innen

Elfi Jantzen (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Frank Geraets (KV Berlin-Kreisfrei); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hans Joachim Lehnert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susan Drews (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Herbert Thienpont (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Cornelia Biermann-Gräbner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanne Jahn (KV Berlin-Kreisfrei)